



## Auszug aus der Sitzung vom 12.06.2013

### 1. Beratung und Beschluss über den Neubau der Triftsteigbrücke über die Wolfsteiner Ohe

Zu diesem Tagespunkt besichtigten die Mitglieder des Gemeinderates die baufällige und bereits gesperrte Brücke. Im Gemeinderat war man sich einig, dass dieses historische Bauwerk erneuert werden muss, damit dieser beliebte Übergang über die Wolfsteiner Ohe weiterhin von Wanderern und einheimischen Spaziergängern genutzt werden kann. Nach einem vorliegenden Entwurf, soll die Unterkonstruktion aus Stahl angefertigt werden. Auch der Bodenbelag und das Geländer sollen nach den Wünschen des Gemeinderates aus Stahl gefertigt werden, auch wenn vom Naturpark angeregt wurde, hierzu Holz als Belag zu verwenden.

Von der Verwaltung wurden für die Neuerrichtung der Triftsteigbrücke bereits Angebote eingeholt. Günstigster Bieter für die Unterkonstruktion war die Firma Metallbau Pauli aus Ringelai mit einem Angebotspreis von 15.324,20 € (ohne Montage). Die Gesamtkosten werden voraussichtlich auf ca. 31.530,62 € geschätzt. Vom Naturpark Bayerischer Wald ist eine Förderung von 50 % der Gesamtkosten zu erwarten. Der Gemeinderat stimmte einem Neubau der Triftsteigbrücke unter der Voraussetzung zu, dass dieses Projekt mit 50% vom Naturpark gefördert wird. (11/0)

### 2. Beratung und Beschluss über die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Kläranlage

Bürgermeister Köberl erklärte dem Gemeinderat anhand einer Wirtschaftlichkeitsberechnung die Effizienz der geplanten Fläche von 9,245 kWp. Bei einem Eigenverbrauch von ca. 50 % und einer jährlichen Preissteigerung von 5% hätte sich die Anlage in ca. 10-11 Jahren abbezahlt. Von der Verwaltung wurden bereits Angebote eingeholt. Günstigster Bieter war die Firma Solar-Pur aus Preying zu einem Angebotspreis von 14.921,85 €. Nach den Ausführungen des Bürgermeisters wurde im Gemeinderat kontrovers diskutiert, da im Gremium unterschiedliche Meinungen zu dieser geplanten Maßnahme herrschten. Abschließend entschied sich die Mehrheit für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Kläranlage. (7/4)

### 3. Antrag auf Vorbescheid Martin Reihofner, 94133 Röhrnbach -Errichtung einer Pferdestallung mit Scheune und Errichtung eines Wohnhauses auf Fl.Nr. 1546/4 in Eckertsreut, -

Nachdem mehrere Grundstücksanlieger ihre Zustimmung verweigert hatten, wurde der Antrag seitens des Bauwerbers zurückgezogen, um hierzu noch Gespräche zu führen.

### 4. Bauantrag Braumandl Rainer und Margot, 94160 Ringelai -Neubau einer Garage mit Verbindung zum best. Wohnhaus-

Seitens der Gemeinde Ringelai wurden keine Einwände erhoben (11/0)

### 5. Antrag Wolfgang Kölbl, 94160 Ringelai, auf Nutzungsänderung für das Gebäude Lusenstraße 8, ehem. Raiffeisengebäude

Nach Rücksprache mit der Bauaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Freyung-Grafenau, wurde der Antrag vom Antragsteller zurückgezogen.

### 6. Auftragsvergabe über die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftsbusses für die Freiwillige Feuerwehr Ringelai

Bürgermeister Köberl erklärte zu diesem Tagesordnungspunkt, dass ein neuer Mannschaftsbus schnellstmöglich angeschafft werden soll, da der alte durch einen Kupplungsschaden nicht mehr einsatzbereit ist deshalb auch bei der Leitstelle in Passau abgemeldet werden musste. Für die Neuanschaffung wurden bereits Angebote verschiedener Fabrikate (Renault, VW, Mercedes, Opel) eingeholt. Der Günstigste Bieter war die Firma Leitl aus Eggenfelden zu einem Angebotspreis von 28.750,00 €. Außerdem müssen noch technische Umbauten (Blaulicht, Funk, usw.) vorgenommen werden. Die Kosten für diesen Umbau würden sich auf 9.644,95 € belaufen, günstigster Bieter war hier die Firma Sonnenburg, ebenfalls aus Eggenfelden. Daraus würde sich ein Gesamtpreis von 38.394,95 € ergeben. Die Regierung v. Ndb. fördert den Kauf mit einem Zuschuß von 10.500 €. Der Feuerwehrverein der FFW Ringelai will sich mit einem Betrag von 15.000 € beteiligen. Abschließend entschied sich der Gemeinderat für den Ankauf eines Mannschaftsbusses der Marke Renault der Firma Leitl und den Umbau durch die Firma Sonnenburg. GR Mandlmaier enthielt sich seiner Stimme wegen persönlicher Beteiligung als 1. Vorstand der FFW Ringelai. (10/0)

## **7. Informationen des Bürgermeisters**

- Beim Landesentscheid der Jugendfeuerwehren erreichte die JFW Ringelai einen hervorragenden 5. Platz. Damit waren sie nicht nur die beste Nachwuchsfeuerwehr im Landkreis, sondern auch in ganz Niederbayern. Diese Leistung soll noch in besonderer Weise gewürdigt werden.
- Nach Untersuchungen soll nun doch ein Vollausbau der Straße in Eckertsreut erfolgen, da früher zu wenig Frostschutz eingebaut wurde. Die Kosten erhöhen sich für die Gemeinde um 1.500,00 €
- Die Ortschaft Kühbach nimmt am Entscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Dazu folgt ein Infoabend.
- Die Archivarin des Ilzer Landes, Frau Weber ist im Monat Juni im Rathaus im Einsatz.
- Teile der Asphaltsschicht in der Lusenstraße wurden erneuert.
- Herr Alfred Osterer kann aus gesundheitlichen Gründen die Bäckerei nicht mehr leiten. Für diese ehrenamtlichen Leistungen soll Herr Osterer noch gedankt und seinen Leistungen gewürdigt werden.

## **8. Wünsche und Anträge**

- GR Friedl berichtete, dass bei Kringing Erdreich in den Straßengraben geschwemmt wurde. Bgm Köberl, wird dies an den Bauhof weitergeben.
- GR Drexler wurde von Bürgern darauf Aufmerksam gemacht, dass auf dem Parkplatz am Sportgelände (Eigentum Landhotel Koller) die Löcher mit Fräßgut gefüllt werden sollen. Bgm Köberl teilte mit, dass dies zum Teil schon erledigt wurde.